

School love with secrets...

Ich weiß,blöder Titel! XD

Von MichaelisSebastian

Kapitel 4: Erst Stille, dann Crash.

Das Date stand vor der Tür und der AINU putzte sich raus: Er zog ein Jacket an mit Krawatte und seine Haare wurden aufgegelt.

Er putzte sich mehrmals die Zähne und waschte sein Gesicht 3-mal hintereinander.

Da dachte er sich:

// Moment mal, so bin ich doch gar nicht! Ich mach mich ja später zum Idioten...! // ,
darum lockerte er sein Hemd, ruppelte seine Frisur wieder und verließ einfach sein Haus.

Er war auf dem Weg zu Ren, aber er machte sich noch Gedanken, was das für Tabletten waren, die er auf den Tisch von Rens Haus entdeckt hatte.

// Waren das wirklich Drogen ... ? //

Er kam an und klingelte vor der Tür des Chinesen. Aber zuerst kam keiner ran und er klingelte erneut. Erst etwa 5 Minuten später, öffnete sich die Tür und Ren kam an und grüßte Horo.

Der AINU grüßte ihn verlegend zurück und fragte: "Wollen wir jetzt gehen?"

"Na klar!", antwortete der Chinese und machte die Tür zu.

Sie waren auf dem Weg zum Café. "Eigentlich Ren, wieso gings du spät ran, als ich klingelte, ich stand da 5 Minuten?", fragte der AINU und wartete bis er antwortete.

"Ich schlief.", antwortete spontan der Chinese und betrachtete den Boden.

"Ach wirklich?! Oh, tut mir leid, ich wollte nicht bei deinem Schlaf stören ... " ,
entschuldigte sich der AINU und sah den Lilahaarigen an. "Schon in Ordnung....", sagte Ren und seine Stimme klang wie ein Monoton.

Sie waren angekommen, da der Café in der Nähe war, und traten rein.

Sie saßen auf ein Platz für 2 Personen und bestellten sich erstmal ein Drink. Der AINU bestellte nicht nur trinken, sondern auch eine große Pizza Magherita.

Bevor die Pizza kam, kamen zuerst die Drinks. Für Ren war ein Erdbeermilkshake und für Horohoro war eine Riesensoda.

Zuerst waren sie ganz still, aber der AINU wollte, dass Ren als Erstes ur Wort kam, aber er sagte nichts und sah traurig auf dem Tisch.

Der Blauhaarige fragte sich, was er sie ganze Zeit dachte, seufzte und sagte: "Hey, rede doch mal ein bisschen ... sonst ist das Date viel zu still und das will ich nicht, okay?"

Ren sah den Blauhaarigen an und blinzelte nur.

Der AINU wurde langsam rot und guckte trotzdem noch den Stillen an.

"Ähm, wieso erzählst du nicht etwas über dich?" , schlug der AINU vor und lehnte seine

Hand unter seinem Kopf.

"Ich hab aber nichts zu erzählen über mich ... ", sagte Ren wieder mit einer monotonen Stimme.

"Ach wirklich? Komm schon. Du hast bestimmt was zu erzählen!", sagte der Blauhaarige und guckte Ren an.

"ICH HAB NICHTS ZU ERZÄHLEN!!!!", schrie der Chinese und die Leute, die ebenfalls im Café waren, guckten den Violetthaarigen an.

Ren schämte sich und fasste sich am Hals, als hätte er schlimme Schmerzen. Er saß sich hin und fasste die ganze Zeit sein Hals an und holte aus seiner Hosentasche wieder die Tabletten raus von gestern und schluckte ein paar.

Der Ainu hielt seine Hand fest und nahm die Tabletten.

"Hey, sag mir ,was das für Tabletten sind.", sagte der Ainu stürmisch und hielt fest das kleine Fläschchen, wo sich die Tabletten befanden.

"Gib das her!", bat Ren, happelte rum und wollte die Tabletten.

Der Ainu wehrte sich die ganze Zeit und wiederholte die Frage, bis der Chinese aufgab und zugab: "Es sind nicht die, die du meinst ... gib das bitte her und ich sag dir, was das sind."

Horo gab langsam die Tabletten Ren zurück und der Chinese rannte weg.

"Ren!", schrie der Ainu und rannte ihn hinterher.

Der Violetthaarige war immer schneller und ging die Straße rüber, obwohl die Ampel rot war.

"Halt!" "Pass auf!", schrien die Leute und sahen, wie ein Laster voller Geschwindigkeit den Chinese zufuhr.

Die Leute konnten nichts machen und der Ainu drängelte sich hastig vor der Menschenmenge, doch es war zu spät.

Der Chinese prallte gegen den Laster mit voller Wucht und lag blutig am Boden.

Der Laster schleuderte rum und wurde jedoch noch angehalten, da es stark geregnet hatte und die Straße sehr rutschig war.

Der Ainu war total geschockt und schrie Rens Name. Er kam auf ihn zu und sah, wie eine Menge Blut durch ein Gulli floß.

Die Leute schrien und riefen einen Krankenwagen. Der Blauhaarige kniete vor sich hin und hielt Ren an seinem Kopf.

"Ren ... bitte, ist alles in Ordnung? Bitte antworte mir!", rief der Blauhaarige und weinte wie ein Wasserfall.

Nach paar Minuten kam ein Krankenwagen an und sah sich die Straße an. Sie waren geschockt, als sie eine Menge von Blut sahen.

"Junge, weg da! Wir nehmen ihn mit!", rief ein Helfer und wollte mit anderen Kollegen den Chinesen mitnehmen.

"Ich will mitkommen!", schrie der Ainu und guckte weinend die Helfern an.

"Wir können nicht!", antwortete ein Helfer und nahm den Chinesen mit, packten ihn in eine Trage, trugen ihn in den Wagen und fuhren weg.

Horo verfolgte den Wagen, indem er hinterher rannte. Die Leute, die noch an der Straße waren, würden am liebsten nicht glauben, was sie vor 5 Minuten gesehen hatten ...

Und wieder mal ein Kapitel Ende :o

da hab ich mir sehr viel Mühe gegeben hatte, hoffe ich, dass es euch gefallen hat.

PaiPai ☐